

Guten Tag,

aus aktuellem Anlass möchten wir Sie für ein Risiko sensibilisieren, welches aus der Installation der Spannungsversorgung von Schaltgerätfeldern von Zählerschränken für Wandlermessungen resultiert.

Wir stellten im Zuge von Inbetriebsetzungen wiederholt fest, dass insbesondere bei den Zählerschränken für Wandlermessungen (DIN VDE 0603-2-2) die Spannungsversorgung des Schaltgerätfelds häufig nicht die Anforderungen an den Basisschutz (DIN VDE 0100-410:2018-10, 411.2) gewährleistet ist.

Im obenstehenden Bild sehen Sie eine beispielhafte Ausführung, wie wir es leider immer wieder vorgefunden haben.



Im Schaltgerätfeld ist die Zuleitung der Spannungsversorgung mit Aderendhülsen versehen, welche nicht isoliert sind. Dies führt im Falle der Inbetriebnahme des Netzanschlusses dazu, dass die Aderendhülsen unter Spannung stehen. Dies stellt sowohl für unsere Mitarbeiter als auch für weitere Personen ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar.

Bitte stellen Sie sicher, dass bei Ihren Ausführungen der Basisschutz ausnahmslos gewährleistet ist.

Um die Sicherheit weiter zu erhöhen, legen wir fest, dass Spannungsversorgungen von Schaltgerätfeldern, die nicht in Betrieb sind, bis zu ihrer Inbetriebsetzung ausgeschaltet bleiben. Wenn die Versorgung über einen LS-Schalter erfolgt, bleibt dieser im Schaltzustand AUS. Wenn die Versorgung über eine Feinsicherung erfolgt, entfernen Sie die Feinsicherung und platzieren diese gut sichtbar mit einem Klebestreifen gesichert am Steuergerätfeld.

Mit der Bitte um Beachtung!

Freundliche Grüße

Christoph Thöle

EWE NETZ GmbH

N-AM Entwicklung Energienetze

Cloppenburger Straße 302

26133 Oldenburg

E-Mail: fmo@ewe-netz.de

Internet: www.ewe-netz.de

Handelsregister Amtsgericht Oldenburg HRB 5236

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Urban Keussen

Geschäftsführung: Torsten Maus (Vorsitzender), Jörn Machheit